

## GEFAHR ERKANNT – GEFAHR GEBANNT:

### AIDS

Es gibt das Gesetz in der Materie: Wenn ein Mensch mit seinem Körper ‚Raubbau‘ betreibt, muss er die Konsequenzen tragen. Unser Verstand ist heute geschult und wir wissen genau was unserem Körper zuträglich ist und was nicht. Der Außerirdische Kryon teilt in seinem ersten Buch „Das Zeiten-Ende“ auf S. 43 folgendes mit:

*„Etwas was euch eigentlich klar sein könnte, jedoch ebenfalls durch eure Implantate vor euch abgeschirmt wurde: Der Magnetismus ist gewissermaßen das Kissen, in das menschliches Bewusstsein und die menschliche Biologie während ihrer gesamten Existenz eingebettet sind. Es wurde mathematisch berechnet und entworfen und es steht in Wechselbeziehung zu eurem Implantat-System. Hättet ihr das auf diesem Planeten schon früher entdeckt und geglaubt, hättet ihr viele eurer Krankheiten verstehen und inaktivieren können. Ihr müsst das, was ihr eurem Körper zuführt magnetisch ausbalancieren! Wie konntet ihr das übersehen? Würdet ihr große Magneten in einen fein abgestimmten polarisierten Bereich bringen? Die Immunkrankheit, mit der ihr zurzeit auf der Erde zu tun habt, ist auf magnetischem Weg unter Kontrolle zu bringen. Versucht ihre magnetische Eigenschaften zu verändern und beobachtet was geschieht. Repolarisiert sie wieder und prüft dann ihre Potenz, ihre Virilität. Ihr werdet überrascht sein!“*

Die Sexualität dient im Tierreich ausschließlich der Fortpflanzung. Sie ist auf den optimalsten Zeitraum des Jahre begrenzt und ist auf die Dauer der Trächtigkeit der weiblichen Tiere so abgestimmt, dass die junge Generation genau zu dem Zeitpunkt zur Welt kommt, wenn die für die weitere Aufzucht besten natürlichen Bedingungen vorherrschen.

Der Mensch nutzt seine Sexualität nicht nur zur Fortpflanzung, sondern praktiziert diese seit Menschengedenken auch während des gesamten Jahres um seine Lustgefühle zu befriedigen. Geschieht das in einem akzeptablen Umfang leidet seine Lebenskraft nicht. Exzesse dagegen beeinträchtigen die Gesundheit und die Lebenskraft vor allem der Männer, die bei jeder Ejakulation einen Teil ihrer Lebenskraft vergeuden. Auch die magnetische Aufladung des Körpers sowie die erforderliche ausgeglichene magnetische Polarität sind hierdurch beeinträchtigt.

Aids ist eine Krankheit, hervorgerufen von einem dauerhaft überschrittenem Lebenskraftverschleiß, der mit einem magnetisch linkspolarem Mangel dem Körper die Immunabwehr so schwächt, dass der wenig aggressive Aidsvirus Fuß fassen kann.

Sexuelle Abstinenz, Zufuhr von magnetisch linkspolarem Spektrum von  $1-10^{15}$  Hz, in täglich 6 stündlichen Intervallen bis zur Sättigung (Pendelumschlag) sowie eine hochwertige biologische Vollwerternährung mit viel Obst und Gemüse sowie den mangelnden Vitaminen und Spurenelementen sollten es in relativ kurzer Zeit schaffen, die Voraussetzungen einer baldigen Genesung zu schaffen.

## GEFAHR ERKANNT – GEFAHR GEBANNT:

### KNOCHENMARKINVERTIERUNG

Das rote Knochenmark (-66600 Hz) ist ein bereits differenzierteres Stammzellmaterial in welchem 9 Blutkörperchen, die für unsere körpereigene Immunabwehr von großer Bedeutung sind, auf Abruf entwickelt werden können. Voraussetzung einer optimalen Entwicklung dieser Blutkörperchen ist stets eine gesicherte magnetisch linkspolare Prägung dieses Knochenmarks.

Es gibt viele äußere Faktoren, welche die Linkspolarität des Knochenmarks gefährden können und durch Invertierung der Polarität des Knochenmarks von -66600 Hz auf +66600 Hz eine Entwicklung unbrauchbarer, entarteter 9 Blutkörper hervorrufen kann. Die bekannteste dieser Erkrankungen ist die Leukämie, welche durch eine Überflutung des Blutes durch unbrauchbare entartete weiße Blutkörperchen, den Leukozyten letztendlich zum Tode führt.

Welche Faktoren können Knochenmarkinvertierungen verursachen?

Radioaktivität +66600 Hz, Akw's, Bestrahlungen, Radon, Rauchgase mit Rostwassertröpfchen aus Kühltürmen von Großfeuerungsanlagen, eingeatmete Metallstäube, die sich aus der Lunge übers Blut ins Knochenmark einlagern. Hohe Harnsäuregehalte, vor allem bei sogenannten Altersleukämien. Starker Schimmelpilzbefall von Lunge und Knochenmark. Beeinträchtigungen durch +66600 Hz Chemikalien wie Formaldehyd, Barbiturate, Azetylsalizylsäure, Maltit, Isomaltit, Xylit u. a.

Welche Krankheiten können hierdurch entstehen?

Monozyten-, Leukämien, Prolymphozyten-Leukämien, Promyelozyten-Leukämien, akute lymphatische Leukämien, akute myeloische Leukämien, chronisch lymphatische Leukämien, eosinophil Leukämoid, akute monozytäre Leukämie, Knochenmarks-Karzinose, Haarzell-Leukämie, Makroglobulinämie, Anämien infolge Hyperaktivität des Monozyten-Makrophagen-Systems, Ringsideroblasten, Hämosiderose und Hämochromatose.

Vorgeschlagene Therapien:

Hauptsächlich muss die ursprüngliche natürlich normale magnetisch linkspolare Polarität des roten Knochenmarks wieder durch Rückinvertierung erreicht werden. Dieses erfolgt ganz einfach durch täglich im 6 Stundenrhythmus einzustrahlendem magnetisch linkspolarem kosmischem Spektrum von  $1-10^{15}$  Hz bis zum Pendelumschwung. Durch Rückgewinnung der ursprünglichen Polarität -66600 Hz gelingt es einem nicht allzu degradierten roten Knochenmark, die ursprüngliche gesunde Herstellung der vom körpereigenen Immunsystem angeforderten 9 unterschiedlichen Blutkörperchen wieder aufzunehmen und dadurch die Immunabwehr erneut wieder einsatzbereit zu machen. Die unnatürlichen leistungsunfähigen Blutkörperchen müssen nun im Laufe der kommenden Zeit verstoffwechselt und über Leber, Nieren und Verdauungstrakt aus dem Körper entsorgt werden. -66600 Hz, -66900 Hz und -21500 Hz Einstrahlungen können dabei helfen!

## DIE FREQUENZDIAGNOSTIK WIRD DIE ZYTODIAGNOSTIK ERGÄNZEN

Zur Zeit sind Biopsien die gängigste Methode konkrete Hinweise auf Gewebeveränderungen zu erhalten, leider sind diese Hinweise oft zweifelbelastet. In der analytischen Chemie ist es seit jeher üblich, erhaltene Ergebnisse durch eine oder zwei weitere, auf einem anderen Prinzip basierenden Methoden zusätzlich auch noch zu bestimmen, um sich die gefundene Aussage bestätigen zu lassen. Die Frequenzdiagnostik wäre so eine für die Zytodiagnostik geeignete Methode, welche in der neuen Zeit ihre exzellenten Qualitäten dann unter Beweis stellen kann:

1. Als physikalische Ermittlungsmethode ist sie nicht zeitaufwendig und kann sofort die gewünschten Resultate liefern.
2. Es entfallen kosten- und arbeitsaufwendige Vorbereitungen, wie die optimale Probenahme, das Einfrieren der gezogenen Probe, das qualitativ anspruchsvolle Herstellen geeigneter Schnitte, das Färben der Proben, die eindeutige Zuordnung der Befunde zu einer bestimmten Krankheit durch den Pathologen, die Klärung strittiger Befunde in einem Kollektiv, die Probenaufbewahrung usw. Alle diese Operationen entfallen bei einer kosmisch-frequenztechnischen Erhebung.
3. Die erforderlichen Apparaturen der Zytodiagnostik sind ortsgebunden, an einen geregelten Betrieb verschiedener Spezialisten gebunden, während man für die Frequenzdiagnostik ungebunden ist und einen Frequenzkonverter, Solarrechner, Pendel sowie möglicherweise eine Tabelle wichtiger Frequenzen problemlos stets mitnehmen kann und vor Ort sofort handelsbereit sein kann.
4. Während Gewebeprobenschnitte unterschiedlich diagnostiziert werden können, liegt bei der Frequenzdiagnostik eindeutig ein 5-stelliger Wert in Hz vor, der nur dann richtig ist, und eine Bioresonanz erzeugt, wenn auch die letzte Ziffer dieser 5-stelligen Aussage die richtige ist.
5. Besonders in Zweifelsfällen, oder wenn man aus einer Vielzahl von Möglichkeiten die richtige herausuchen muss, ist die Frequenzdiagnostik ideal. Sie zeigt an, dass nicht nur ein Krebs vorhanden ist, sondern identifiziert auch fünfstellig, die genaue Eigenfrequenz dieses Krebses.
6. Hat man die Eigenfrequenz des Erregers ermittelt, dann ergibt sich aus der einheitlichen 5-Schritte-Frequenz-Sequenz auch gleich die erforderliche Frequenztherapie, die zur Heilung angewandt werden muss.
7. Stellt man eine Disharmonie frequenztechnisch fest, gelingt es durch gegenpolare destruktive Interferenz, den übergewichtigen Anteil auszuschalten und so direkt den Harmoniezustand, was Gesundheit bedeutet, wieder herzustellen.

8. Durch Kenntnis der Deutung der festgestellten Erregerfrequenz kann man Rückschlüsse auf vorhandene Mängel des von dieser Krankheit betroffenen Patienten schließen, da im Frequenzbereich des Patienten offensichtlich das harmonische Gleichgewicht gestört und somit der Erreger resonanzmäßig direkt zum Körperbefall „eingeladen“ wurde.
9. Diese Erkenntnisse ermöglichen dem Patienten auch aus der vorhandenen Lage, nicht durch die Bekämpfung der Missstände, sondern durch das Praktizieren der diesen Missständen entgegengesetzten Tugenden, sein seelisches Gleichgewicht wieder zu erhalten.
10. Die optimale Problemlösung in der neuen Zeit wäre eine gemeinsame Erfassung aller Aufgabengebiete beider Diagnoseverfahren, wobei man genau analysieren müsste, in welchen Bereichen die eine oder die andere erfolgreicher angewandt werden könnte und vor allem, in welchen Bereichen sie sich gegenseitig im Interesse des Patienten am wirkungsvollsten unterstützen könnten.